
Subject: Kniegelenkprobleme durch Fin???

Posted by [Windsurfer](#) on Wed, 25 Mar 2009 13:53:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

ich habe mich aus aktuellem Anlass neu angemeldet und erhoffe mir hilfreiche Reaktionen von erfahrenen Fin-Anwendern und Experten.

Seit nunmehr 2 Monaten nehme ich auch "Finasterid Sandoz" zu mir als Therapie gegen meinen anlagebedingten Haarausfall. zu Beginn habe ich eine 5 mg Tablette geviertelt und nach einsetzenden Hodenschmerzen geachtelt. Das ziehen in den Hoden hat aufgehört.

Nun plagen mich seit zwei bis drei Wochen in beiden (!) Knien Gelenkschmerzen/probleme, die ich an den Innenseiten (Innenband/Miniskus) lokalisieren kann!

Da ich relativ intensiv Sport betreibe und immer schon betrieben habe (heute bin ich 29), habe ich die Erscheinungen erst auf den Sport geschoben und gedacht, das wird schon wieder.

Da ich aber NIE Probleme mit meinen Knien hatte und mich vor der Therapie physisch sehr fit und durchtrainiert präsentieren konnte, ist es für mich ein Rätsel, woher dieser stechende Schmerz kommen kann. Es ist auch eher unangenehm und die Kniegelenke fühlen sich instabil an...!Was mich sehr verwundert und wieso ich nun mit dem Gedanken Spiele, dass es von Fin kommen könnte, ist die Tatsache, dass beide Kniegelenke betroffen sind und ich vor zwei Monaten absolut fit war!!!

Habe ebenfalls gelesen, dass die Hormone ebenfalls einen Einfluss auf die Kniegelenke haben...!

Meinen Kniegelenken sieht man überhaupt nichts an,d.h. sie sind nicht angeschwollen oder ähnliches!

Ich werde morgen einen Orthopäden aufsuchen, um Bänderverletzungen etc. ausschließen zu können!

Gibt es Fin-Anwender, die ein ähnliches Phänomen beobachtet haben, bzw. Experten, die Stellung nehmen können???

Um euren Ratschlag wäre ich unheimlich dankbar, da es mich doch sehr belastet!

Danke und Grüße!

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???

Posted by [Balle](#) on Wed, 25 Mar 2009 13:57:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich den stundenlang X-Box zocke,tun mir immer die Daumen weh, kommt das wohl auch vom Fin?

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 25 Mar 2009 14:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe/hatte davon zwar keine KNIE Gelenks Probleme, jedoch habe ich generell auffällige Veränderungen im Bereich Gelenke festgestellt.

Meine Gelenke knacken vielmehr als früher, habe da nicht so drauf geachtet, aber es fällt mir immer mehr auf. Ich habe damals auch über Kiefergelenksprobleme berichtet, was hier auch abgetan wurde. Wenn nicht nur ich so Gelenksprobleme habe, dann bin ich mir relativ sicher, das die DHT Senkung auch auf das Knorpelgewebe Auswirkungen haben muss.

Ich betrieb/betreibe auch aktiv Sport (Kraftsport/Ausdauer).

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [humboldt](#) on Wed, 25 Mar 2009 14:16:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War bei mir leider auch, aber das ging glücklicherweise nach Absetzen auch wieder zurück. Ebenso dieser permanente "Muskelkater"..
Knorpelgewebe, Bindegewebe, Fettgewebe, vielleicht auch Muskelgewebe...da gibt es noch sehr viele kausale Zusammenhänge zur kontinuierlichen DHT-Hemmung, die noch nicht abschließend geklärt sind und das wahrscheinlich auch niemals werden.
DHT hat eine Funktion im Körper, auch nach der Pubertät. Warum sollte es sonst der Körper überhaupt noch zur Verfügung stellen!?

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [tox](#) on Wed, 25 Mar 2009 14:21:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FIN ist Schrott für den Körper. Keiner weiß, was wir uns damit antun und welche Wirkung dieses Teufelszeug in Zukunft noch haben wird. Gelenkprobleme hab ich jetzt nicht bemerkt, jedoch sind meine Augen den Bach runter, was heute noch nicht mehr richtig wie vorher geworden ist. Außerdem war ich jeden Tag so down, ausgebrannt und müde. Seit ich diesen Dreck abgesetzt habe gehts mir wieder blendend..dauert aber eben auch ein paar Monate, bis man den Status vor FIN wieder hat. Mir kommt nur noch topisches drauf, aber dann auch sicher kein FIN oder Minox. Habe bisher nur noch Revivogen und Tricomin und habe mit beiden kein NW Stress und mein Haarstatus bleibt ebenfalls stabil, im Gegenteil die kleinen Härchen werden im Frontbereich (Haarlinie und GHE) auch immer mehr und bilden sich nach und nach stärker aus. Deswegen für FIN, tut euch das Zeug BITTE NICHT an. (Nur meine Meinung, KEINE Empfehlung).

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Balle](#) on Wed, 25 Mar 2009 14:22:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich betreibe auch Kraftsport und unterschiedliche Kanpfstile und bei mir ist alles in Ordnung, abgesehen davon das immer irgendwas wehtut oder man ein paar blaue Flecken hat, was sicherlich nicht die Schuld von Fin ist, hatte letztens übelst den Knöchel geprellt und konnte keine 3 Metr laufen, eine Woche später konnte ich schon wieder ohne Probleme Kampftraining machen, auch meine Wunden heilen nicht langsamer, man kann sich auch soviel einbilden..

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [toxx](#) on Wed, 25 Mar 2009 14:26:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, bis dann irgendwann der Showdown kommt (muss nicht bei jedem). Aber ich hatte auch lange Zeit kein Stress mit FIN, bis es binnen weniger Wochen knallte und ich nur ein Schatten meiner selbst war. Das war keine Einbildung, als ich das Zeug absetzte, bereits ein paar Tage danach war die Leistungssteigerung und ein besseres Wohlbefinden spürbar.

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Balle](#) on Wed, 25 Mar 2009 14:43:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es bereits ein paar Tage nach Absetzten besser wurde, kann es ja nicht ganz so schädlich sein,abgesehen davon käme mir die kurze Zeitspanne ungewöhnlich vor, was waren denn deine konkreten Probleme? Sicher das es vom Fin kam? Ich will hier keinesfalls Werbung für Fin machen, ich schildere meine persönlichen Erfahrungen und rufe zu etwas weniger Paranoias und Hypochondrie auf, ich fühle mich als könnte ich Bäume ausreißen
...

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Greekleon](#) on Wed, 25 Mar 2009 15:24:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann das hodenproblem.....auch erst nach 9 monate einahme von propecia sein?Ich habe seit gestern auch ein komisches gefühl da unten...muss ja nicht von fin sein.....aber kann es sein das es so spät eintritt?

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Rebel](#) on Wed, 25 Mar 2009 17:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mit, 25 März 2009 15:16 War bei mir leider auch, aber das ging glücklicherweise nach Absetzen auch wieder zurück. Ebenso dieser permanente "Muskelkater"..

Knorpelgewebe, Bindegewebe, Fettgewebe, vielleicht auch Muskelgewebe...da gibt es noch sehr viele kausale Zusammenhänge zur kontinuierlichen DHT-Hemmung, die noch nicht abschließend geklärt sind und das wahrscheinlich auch niemals werden.

DHT hat eine Funktion im Körper, auch nach der Pubertät. Warum sollte es sonst der Körper überhaupt noch zur Verfügung stellen!?

Mal ne Frage an dich: gabs auch eine NW, die du nicht hattest?

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Rebel](#) on Wed, 25 Mar 2009 17:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Windsurfer schrieb am Mit, 25 März 2009 14:53

Da ich relativ intensiv Sport betreibe und immer schon betrieben habe (heute bin ich 29), habe ich die Erscheinungen erst auf den

Du treibst schon immer intensiven Sport und gehst auf die 30 zu. Lass mich mal kurz überlegen, ob das eventuell ohne Fin eingetreten wäre ... JA!

Man muss das Fin auch nicht auf jeden Scheiß beziehen! Damit meine ich noch nicht mal dich, sondern die, die dich bei den irrsinnigen Gedankengängen noch unterstützen.

Keiner weiß, was Fin mit uns langfristig anstellen wird, aber man muss nicht jedes Arschjucken damit in Verbindung bringen!

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Wed, 25 Mar 2009 19:27:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tach zusammen,

also,...ich glaube, ich kann meinen Körper sehr gut lesen und habe ein sehr gutes Körpergefühl mit der Zeit entwickelt! Und am liebsten wäre es mir NATÜRLICH,dass die Proleme NICHT von Finasterid zu erwarten sind...! Wenn ich aber dieses Gefühl habe,dann hat das nix damit zutun,dass mich die anderen durch ihre Erfahrungen beeinflussen...!Da ich physisch wirklich topfit war und diese Erscheinungen aus dem NICHTS auftreten,...eben zwei Monate nach Beginn der Therapie,muss ich Fin mit in die möglichen Ursachen einschließen!

Ich möchte lediglich in Erfahrung bringen, ob es Finasterid-Anwender gibt, die ähnliche

Symptome bei sich beobachten konnten, oder nicht! Um andere Dinge auszuschließen werde ich morgen, wie bereits oben beschrieben, zum Orthopäden gehen, und mich untersuchen lassen!

Für weitere "ernst"-gemeinte und für mich hilfreiche aber NICHT belehrende Kommentare oder Erfahrungsberichte bin ich nach wie vor sehr dankbar!
Grüße

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [bananas](#) on Wed, 25 Mar 2009 19:56:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Habe ebenfalls gelesen, dass die Hormone ebenfalls einen Einfluss auf die Kniegelenke haben...!
Wer weiss.

Jedoch, welchen Einfluss könnte das in welcher Hinsicht auch immer haben? Mehr Testo, weniger testo?
Auch wenn es blöd klingt, aber ein zuviel an Beintraining ist auch nicht das Wahre (gar keins natürlich auch schlecht).

Vielleicht kann dir dein Orthopäde Übungen zeigen, die gezielt einen vernachlässigten Muskel aufbauen (z. B. Innenseite vom Knie, durch diesen Muskel wird das Knie "zurecht gerückt"). Ich weiss jetzt nicht was du mit "sehr sportlich" meinst. Viel Joggen oder eher Kniebeugen? Beides kann je nach Ausführung und Intensität auch zu diesen Problemen führen.

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 25 Mar 2009 20:47:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man(n) wird schließlich auch älter..

Ich bin ja auch nicht der grösste finasterid-freund aber von gelenkproblemen in verbindung mit dht-hemmung habe ich ehrlich gesagt noch nirgends gelesen..

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [durma](#) on Wed, 25 Mar 2009 22:03:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, Fin teuflszeug etc.

Aaaber, mit 29 Jahren ist der Lack ab.

Ich habe Karate in dem Alter gemacht. Haben dann 3 mal Training erhöht, von 2 mal. War eher Hobbymäßig. Nach 2 Wochen war ich soweit, dass ich das Wochenende brauchte um wieder ne Treppe hoch und runter zu kommen ohne Schmerzen.

Jahre später stand ich auf der Leiter und vor Schmerzen in einem Knie kam ich nicht mehr herunter. Aber für den Arzt: alles ok.

Alles ohne Fin erlebt.

Ich will es nicht verhamlosen. Aber man wird älter

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Fri, 27 Mar 2009 09:06:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So,...ich bin es nochmal

Ich war nun beim Orthopäden, welcher leider/zum Glück nix gefunden hat und mir bestätigte, dass meine Physis gut (!) sei und dass die Beschwerden nicht mit Verschleißerscheinungen zutun haben können!!

Zeitgleich habe ich gestern für einen Tag KEIN Fin genommen und siehe da,...heute morgen keine Schmerzen, kein Zwicken und überhaupt keine Beschwerden mit den Knien,...alsob nie etwas gewesen wäre! Für mich ist das ein ganz klares Zeichen, dass die Kniebeschwerden bei mir von Fin kommen,..warum auch immer!!!!!!

Werde nun meine eh schon geringe Dosis von 1/8 Fin(5mg) pro Tag reduzieren und nur alle zwei Tage zu mir nehmen....Hat damit vielleicht jemand Erfahrungen gemacht? Nach zwei Monaten Fin mit 1/8 Fin (5mg) pro Tag hab ich quasi KEIN Haarausfall mehr!

Viele Grüße,

Surfer

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [durma](#) on Fri, 27 Mar 2009 09:54:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuchs, aber ich bin da skeptisch.

Habe bisher leider noch keinen Orthopäden gefunden der es "drauf" hatte.

Ich denke es kommt nicht davon.

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Fri, 27 Mar 2009 09:58:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir sicher,dass es davon kommt!!!! Und da kann mir keiner reinreden...ich bin mir sicher!!!!!!!!!!!!!! Ich kenne meinen Körper und hab mich schon so sehr gewundert, dass ich die Beschwerden überhaupt bekommen hab!!!

Und weswegen biste skeptisch?? Wegen der geringen Menge Fin und der Zweitageabstände,oder? Ich weiß auch noch nicht, ob das funktioniert...!

Gruß,
Surfer

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [eragon](#) on Fri, 27 Mar 2009 10:57:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich feststellen mußte, dass in den 4 Monaten in denen ich eine Fin Pause machte, es draußen viel winterlicher und kälter war, glaube ich auch an den Einfluß von Fin. Wenn da nicht ein Zusammenhang besteht...Ich bin mir jetzt absolut sicher, dass es kälter wird je mehr Leute Fin nehmen!!!! Ich bin mir absolut sicher!!!!!! 150%tig!!!!!!!!!!

Demnächst wird Fin bestimmt auch noch für Hämorrhoiden, Nasenpopel, Ohrenschmalz ect. verantwortlich gemacht.

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:04:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Du nix zutun???
Sinnvolle Beiträge sind weiterhin herzlich Willkommen...

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [eragon](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:15:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es einfach spaßig wie man so naiv sein kann und an den (noch vorhandenen) Haaren

herbeigezogene Thesen aufstellt.

Ja, darüber mache ich mich lustig! Das gebe ich gerne zu.

Zitat:Ich bin mir sicher,dass es davon kommt!!!! Und da kann mir keiner reinreden...ich bin mir sicher!!!!!!!!!!!!!! Ich kenne meinen Körper und hab mich schon so sehr gewundert, dass ich die Beschwerden überhaupt bekommen hab!!!

So ein Gefasel ist einfach

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Balle](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:16:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Windsurfer:Du scheinst ja die sinnvollen Beiträge auch nicht zur Kenntnis zu nehmen, dann bleib bei deiner Meinung und lass dir eine realistische Chance entgehen, deinen Haarausfall zu bekämpfen.

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:26:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@eragon:

@Balle: Natürlich nehm ich die Beiträge zur Kenntnis! Ich hab mich doch hier angemeldet, um mir meine Meinung zu bilden und Erfahrungen auszutauschen und nicht um meine Meinung hier mitzuteilen!!!

Da aber gestern der erste Tag war, indem ich Fin für einen Tag ausgesetzt habe, konnte ich vorher schlecht wissen, wie sich der Zustand meiner Knie ändert,oder?

Ebenso konnte ich vorher nicht wissen, was mein Orthopäde zum Zustand meiner Knie sagt...!

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Balle](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:32:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil du betont hast, wie sicher du dir doch seist, das die Knieprobleme vom Fin kommen, wenn sie vom Fin kommen würden, wären sie ja auch nicht nach einem Tag aussetzen weg.

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmmhhh,...wieso nicht? Hat Fin nicht eine Halbwertszeit von...7-9 Stunden ca?

Gruß

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Amarok](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:38:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis sich der DHT-Wert wieder erholt dauerts aber gut ne Woche. Die an Fin gebundenen Enzyme müssen auch erst wieder gebildet werden.
Ich hab jetzt keine Grafik zur Hand, die schwirrt aber hier im Forum irgendwo rum

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Windsurfer](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:42:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe...! Aber es könnten doch sonst noch irgendwelchen Prozesse mit der Einnahme von Fin verbunden sein,oder? Muss ja nicht das DHT sein, welches einen Einfluß auf die Gelenke hat!?!

Dass Hormone für die Gelenke eine Rolle spielen, hab ich gelesen...! Aber welche und in welcher Art und Weise,..keinen Plan!

Aber komisch ist es schon,..dass ich zwei Wochen übelste Beschwerden hab und einen Tag nach aussetzen von Fin nix mehr,...null!

Gruß

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [Balle](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:45:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klingt für mich eher psychosomatisch

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [eragon](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stichwort "selbsterfüllende Prophezeihung"

Subject: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [knopper22](#) on Wed, 01 Apr 2009 14:26:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Fre, 27 März 2009 12:38

...
Die an Fin gebundenen Enzyme müssen auch erst wieder gebildet werden.

...

Warum denn eigentlich immer wieder neu gebildet werden?

Für mich stellt sich das so dar, Fin nicht mehr da -> bildet sich nicht mehr an Enzyme (die ja die ganze Zeit DA waren) -> Testo bindet sich sofort wieder an eben diese Enzyme, und DHT ist dann wieder da!
So kann es doch nur sein oder??

Subject: Aw: Re: Kniegelenkprobleme durch Fin???
Posted by [mike.](#) on Sun, 30 Sep 2012 18:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Wed, 25 March 2009 21:47Man(n) wird schließlich auch älter..

Ich bin ja auch nicht der grösste finasterid-freund aber von gelenkproblemen in verbinding mit dht-hemmung habe ich ehrlich gesagt noch nirgends gelesen..

alter thread..gerade entdeckt

ich muss zugeben ... das kann schon sein..verschiebung DHT\Estradiol .. eher ins Estradiol-lastige

alles wird weicher im körper wie humboldt sagte ... nicht alles aber viel .. estrogene machen weicher...haut, bindegewebe usw...

seit ich DHT wie wild drücke und Estradiol hochsteigen lasse für werte wie junge frauen hatte ich im ca. 2.-6. Monat schmerzen (monat 5-6 war manchmal sehr unangenehm und konnte nicht lange gehen...hatte auch das knacksen ...knieschzern , fussgelenkschmerzen....) in sämtlichen gelenken

seitdem bin ich subjektiver gelenktiger geworden ...

ich hatte mal vom Karatetrainer gehört..dass der sport für Frauen besser geeignet ist am

anfang... da für die die gelenkigkeit normal ist..der mann muss sie sich hart antrainieren...

estrogene machen gelenke weicher mE..frauen sind allg. viel gelenkiger..der mann eher standhafter weniger beweglich..finger, zehen und knorpel werden grober

Knorpelgewebe hat Androgenrezeptoren !!! wird auch hier sein das DHT am stärksten stiimuliert... dann T, dann ASD, E2, DHEAs ,,so in etwa...

ich habe mich früher auch immer gefragt... wie schaffen das die frauen ... die füße so gerade biegen.. wie hier (so mit leichtigkeit)

http://www.google.at/imgres?um=1&hl=de&biw=1366&bih=636&tbnid=cal0Y9greDSk1M:&imgrefurl=http://www.learn-pole-dancing.com/pole-dance.html&docid=ww_OsK684ntAeM&imgurl=http://www.learn-pole-dancing.com/images/poleDance.jpg&w=300&h=455&ei=741oUli1A83asgbY8YDICQ&zoom=1&iact=hc&vpx=1124&vpy=44&dur=458&hovh=277&hovw=182&tx=114&ty=147&sig=106662670692882442632&page=1&tbnh=126&tbnw=83&start=0&ndsp=30&ved=1t:429,r:29,s:0,i:222

seitdem schmerzen in den füßen (die wieder weg sind) .. bin ich auch so beweglich..allg. beweglicher und "leichtfüßiger"

fast wie als kleiner junge.....

PS: @Benutzer81

Man(n) wird älter und Knorpel, Finger usw grober und unbeweglicher...so meine Gedanken... auch weil hier AR sind... AR-Problem ev auch (keine Ahnung) ua.....

Subject: Aw: Kniegelenkprobleme durch Fin???

Posted by [Muad'Dib](#) on Sun, 30 Sep 2012 19:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin senkt nicht nur DHT, es beeinflusst wohl auch die Prostaglandine, vornehmlich PGD2, welches bei Entzündungen in den Weichteilen ansteigt.

Beweglichkeit und Elastizität sollten dadurch eher steigen, von daher sind Gelenkprobleme unter Fineinnahme eher Zufall.

Ähnlich verhält es sich mit dem Muskelaufbau, die einen profitieren, die anderen bauen ab und bei den meisten ändert sich nichts.
